



WAS GEHT EINER AUFNAHME IN DER TAGESKLINIK VORAUSS?

Interessierte Patientinnen und Patienten und Angehörige können mit der Tagesklinik direkt oder über ihre ambulanten Behandler (Psychiater/in, Psychotherapeut/in, Hausärztin/-arzt) Kontakt aufnehmen.

In einem persönlichen Vorstellungsgespräch wird anschließend abgeklärt, ob eine Behandlung in der Tagesklinik in Frage kommt.

WER TRÄGT DIE KOSTEN?

Die zuständigen Leistungsträger (gesetzliche und private Krankenkassen) übernehmen bei medizinischer Indikation die Kosten der teilstationären Behandlung. Die Übernahme von Fahrtkosten sollte vorab mit der Krankenkasse geklärt werden, in der Regel werden auch diese übernommen.

Ihr Weg zu uns:



Tagesklinik Westerstede

Außenstelle der Karl-Jaspers-Klinik,
Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Am Röttgen 36
26655 Westerstede
www.karl-jaspers-klinik.de

Leitender Oberarzt: Dr. Claus Bajorat

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an uns:



(044 88) 86 24 41

Fax (044 88) 76 18 90

christoph.marks@karl-jaspers-klinik.de

Die abgebildeten Personen sind keine Patienten der Karl-Jaspers-Klinik, sondern MitarbeiterInnen der KJK und SchülerInnen der Krankenpflegeschule.



TAGESKLINIK WESTERSTEDE

INFORMATIONEN FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN,
ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

KARL-JASPERS-KLINIK



ZUR EINRICHTUNG

Die Tagesklinik Westerstede wurde im Februar 1998 eröffnet. Sie befindet sich in einem Einfamilienhaus mit Garten in der Westersteder Innenstadt. Es stehen 10 Behandlungsplätze zur Verfügung.

Die teilstationäre Behandlung findet montags bis freitags zwischen 8.00 und 16.00 Uhr statt. An Wochenenden, Feiertagen und nachts ist die Tagesklinik geschlossen. Diese Zeiten verbringen die Patientinnen und Patienten zu Hause.

FÜR WEN EIGNET SICH DIE TAGESKLINIK?

Aufgenommen werden erwachsene Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, bei denen:

- eine ambulante psychiatrische / psychotherapeutische Behandlung nicht (mehr) ausreicht
- ein vollstationärer Krankenhausaufenthalt verhindert werden soll
- nach einer stationären psychiatrischen oder psychosomatischen Behandlung eine Überleitung in den Alltag notwendig ist.

Behandelt werden Patientinnen und Patienten mit folgenden psychiatrischen Erkrankungen:

- Depressionen, einschließlich manisch-depressiver Erkrankungen
- Angsterkrankungen
- Zwangserkrankungen
- Erkrankungen aus dem psychotischen Formenkreis
- Akute und chronifizierte Belastungsstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Störungen der Persönlichkeit

BEHANDLUNGSZIELE

- Linderung der Krankheitssymptome
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und Rückfallverhütung
- Förderung gesunder Persönlichkeitsanteile
- Einübung und Aufbau sozialer Kompetenzen
- Sensibilisierung in der Wahrnehmung und im Umgang mit Emotionen in zwischenmenschlichen Beziehungen
- Anleitung beim Erlernen von Problemlösungsstrategien
- Soziale und/oder berufliche Wiedereingliederung
- Förderung einer selbstständigen Lebensführung

UNSER THERAPIEANGEBOT

Die Behandlungsziele werden mit jeder Patientin und jedem Patienten individuell vereinbart. Bei der Entwicklung und der Bearbeitung der individuellen Behandlungsziele bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagesklinik Unterstützung, Ermutigung und Hilfe an. Von besonderer Bedeutung ist **die therapeutische Gemeinschaft** der Patientinnen und Patienten, die oft entscheidend zur Krankheitsbewältigung beiträgt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten zum Erreichen von mehr Sicherheit beim Erkennen erster Krankheitsanzeichen verhelfen und bei der Bewältigung der durch die Erkrankung verursachten Probleme Unterstützung geben. Diese erfolgt unter anderem in der **Einzel- und Gruppenpsychotherapie** und im **Training lebenspraktischer Fähigkeiten**.

In der **Ergotherapie (Beschäftigungstherapie)** werden gestalterische und handwerkliche



Elemente sowie **Konzentrations- und Gedächtnisübungen** zur Behandlung der krankheitsbedingten Einschränkungen eingesetzt.

Sport- und Bewegungstherapie soll die Wahrnehmungsfähigkeit des eigenen Körpers und seiner Bewegung sowie den Kontakt zu den Gruppenmitgliedern fördern.

Entspannungstraining hilft dabei, Anspannungen zu lösen und zu innerer Ruhe zu finden.

Sollte eine **medikamentöse Behandlung** notwendig sein, wird der Umgang damit unter fachlicher Anleitung geübt.

Zur **Sozialberatung** gehört unter anderem die Vermittlung von Kontakten zu Beratungs- und Betreuungseinrichtungen sowie zu ambulanten Hilfsdiensten.

Einen großen Stellenwert hat auch die Zusammenarbeit mit Angehörigen in Form von Familien- oder Partnergesprächen.

WER ARBEITET IN DER TAGESKLINIK?

- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Fachkrankenschwester für psychiatrische Pflege
- Ergotherapeutin
- Sportpädagogin
- Diplom-Sozialpädagogin / -arbeiterin
- Leitender Oberarzt

